

Befragt wurden 56 auf der Tagung anwesende Absolventinnen (von 109) dieses Studiengangs. Neben Weiterbildungsbedarf und Interesse an Promotionsmöglichkeiten zum Thema Beratung wurden der jetzige Umfang der Beratungstätigkeit und die Einschätzung des Nutzens des Studiums abgefragt. Hier die Antworten auf die offene Frage, die ich lediglich systematisiert habe.

Frage: Was war der wesentliche Nutzen dieses Studiums für Sie?

1. Der Nutzen der Konzeption des Studiums (Curriculum, Lernsettings, Ablauf) für das Erlernen von Beratung

- Tiefe und Breite
- Fachwissen
- Umfangreiche hochinteressante Inhalte
- Ausgezeichnet Inhalts- und Ablaufstruktur
- Fächerübergreifende Beschäftigung mit Disziplinen (Management z.B.)
- Methodenvielfalt
- Methodenvielfalt
- Übungsfelder
- Praxiserfahrung
- Praxistransfer
- Praktische Anwendbarkeit, konkrete Ansatzpunkte, Übungen
- Ahnung bekommen, was ich mit dem Wissen tun kann
- Noch einmal umlernen, neu lernen
- Neues Denken lernen
- Systemischer Blick
- Haltung verändern
- Ausgezeichnete Möglichkeit der Selbstreflexion

2. Nutzen des Studiums für die weitere Beratungstätigkeit

- Gute Basis für Beratungstätigkeit
- Prima Basis
- Praxiserfahrung, Methodenvielfalt, Fachwissen implizieren eine souveräne und professionelle Haltung als Beraterin
- Professionalisierung meiner Beratertätigkeit
- Entwicklung meiner Berateridentität
- Ausbildung beruflicher Identität
- Selbstbewusstsein als Supervisor
- Gutes Standing

- Die Verbindung aus wissenschaftlicher Distanz und praktischer Beratung ermöglicht es mir in meiner Beratungstätigkeit verschiedene Blickwinkel einzunehmen
- Hohe Anschlusskompetenzen an unterschiedlichste Kompetenzsysteme – Neues gleich wieder mit den vorhandenen Modulen verknüpfen zu können
- Wissen und Anwendungsmöglichkeiten zu Menschen in Systemen und Organisationen als Grundlage für die Frage: Wie können Menschen in Organisationen gut und gerne arbeiten?
- Kontakte mit Fachkolleginnen
- Möglichkeiten der Qualitätssicherung (RAG wird Qualitätsgruppe)

3. Der Nutzen des Erlernens mehrerer Beratungsformen oder -formate

- Allgemeine Beratungstheorie statt schulenbezogener Ausbildung
- Metatheoretische Perspektive zur Einordnung der Formate
- Klärung der Formate
- Orientierung und Sicherheit in Beratungsformaten
- Überblickwissen über die verschiedenen Beratungsformate
- Das Kennenlernen der Formate Supervision, OE , PE
- Konzepte der Beratung
- Beides zu lernen: OE und Supervision
- Fundiertes Wissen in Supervision und Organisationsberatung
- Professionalisierung des Beratungsformats Supervision
- Kenntnisse in Organisationsberatung
- Verknüpfung von Beratung und OE
- Vertiefung im Bereich der OE
- Kenntnisse in Karriereberatung

4. Der Nutzen des Erlernen einer allgemeinen Beratungstheorie

- Allgemeine Beratungstheorie statt schulenbezogener Ausbildung
- Klarheit über Ablauf, Wesen, Formen und Grenzen von Beratung
- Diagnose und Verstehensmodelle mit ‚Meta-Blick‘
- Bedeutung von Diagnose, Sondierung, Auftragsklärung, Kontrakt
- Wissen um Setting und Ablauf
- Das triadische Metamodell von Beratung
- Die Palette der Grundlagen, sehr umfangreich
- Vielfalt der theoretischen Modelle
- Beratung über Beratung
- Hohe theoretische Kompetenz
- Reflexionsschleifen in Wandlungsprozessen

5. Der Nutzen für Gestaltung der Beraterrolle

- Rollenklarheit als Supervisorin/ Beraterin/ Fortbildnerin mit den jeweils notwendigen Kompetenzen
- Verlernen und Lernen (alte/neue Rolle)
- Arbeit an der eigenen Haltung als Beraterin
- Ausbildung eines eigenen Profils als Supervisorin
- Herausbildung eines eigenen Beraterinnenselbstverständnisses

6. Der Nutzen für berufliche/ fachliche Qualifizierung und Kompetenzerwerb allgemein

- Fachliche Qualifikation
- Fachliche Entwicklung
- Fachliche Kompetenzerweiterung
- Fachliche Weiterentwicklung
- Erhebliche Zunahme der eigenen Fachkompetenz
- Kompetenzerweiterung
- Fachliche und persönliche Weiterentwicklung
- Stärkung und Erweiterung meiner beruflichen Kompetenzen
- Rollenklarheit als Supervisorin/ Beraterin/ Fortbildnerin mit den jeweils notwendigen Kompetenzen
- Abgrenzung zu anderen Disziplinen
- Anwendungsbezüge für qualitative Forschung (Fb Nr 15)
- Anwendungsbezüge für Human- und Sozialwissenschaft

7. Der Nutzen für die eigene berufliche Karriere

- Eigene berufliche Identität zu finden
- Weichenstellung für berufliche Weiterentwicklung
- Die Position im Beruf zu verbessern
- Berufliche Veränderungsmöglichkeiten
- Erweiterung des beruflichen Handlungsfeldes
- Veränderungen des Berufsfeldes
- Stellen- und Positionswechsel
- Berufliche Veränderung hin zur Selbständigkeit

- Qualifikation als Führungskraft
- Rollenerweiterung als Führungskraft und Beraterin

- Erweiterung freiberuflicher Möglichkeiten

- Neues Standbein in der beruflichen Weiterentwicklung
- Zweites berufliches Standbein
- Praxiserfahrung, Methodenvielfalt, Fachwissen implizieren eine souveräne und professionelle Haltung auch als Trainerin

- Neue Profession
- Das Erlernen einer neuen Profession
- Beratungsqualifikation

8. Persönlicher Nutzen

- Identitätsentwicklung
- Identitätsgewinn
- Persönliches Lernen und Weiterentwicklung
- Eigene persönliche Weiterentwicklung
- Persönliche Weiterentwicklung
- Persönliche Entwicklung
- Persönliche Entwicklung
- Die Reifung meiner Persönlichkeit (ist auch ein Gewinn für meinen Arbeitgeber)
- Innere Unabhängigkeit
- Persönliche Klarheit
- Berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- Persönliche und fachliche Kompetenzerweiterung

Auswertung der Fragebögen: Prof. Dr. K. Rappe-Giesecke; 29. 6.2009